

Nachhaltiges Leben ist für mich leichter möglich, wenn ich mich verbunden fühle mit meiner Umwelt oder Mitwelt, mit Pflanzen, Menschen, Tieren und Naturphänomenen. Mich als Teil des Ganzen fühlen, trägt nicht nur zur Empathie bei, sondern auch zur eigenen Resilienz. Die Vielfalt des Lebens beobachten, erkennen, achten und selbst dazu beitragen schafft für mich Freude und Dankbarkeit.

Deshalb:

Workshop: Der Jahreskreis in der Natur als Anregung für die Arbeit in Ihrer Einrichtung

Der Jahreskreis in der Natur mit seinen Höhepunkten im Winter und Sommer und seinen Übergängen im Frühling und Herbst kann eine wertvolle Anregung für die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung sein. Rituale zu diesen Zeiten können uns mit der Natur verbinden, mit ihren Abläufen, mit Pflanzen, Tieren und Elementen, insbesondere über unsere verschiedenen Sinneswahrnehmungen. Sie können Orientierung geben und so auch gesundheits- und resilienzfördernd wirken. Gleichzeitig spielen dabei auch MINT-Inhalte eine Rolle.

Jahreskreisrituale können für und von verschiedene/n Altersgruppen gestaltet werden. Der workshop vermittelt auch Inhalte zum Thema Rituale (für ErzieherInnen tägliche Praxis) und Anregungen zur Gestaltung.

Es bietet sich an, über diese Inhalte hinaus, ein kleines Ritual passend zum Jahreskreis zu gestalten und durchzuführen.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn Material für die Umsetzung in Ihrer Einrichtung bereits im workshop hergestellt werden kann (siehe Bsp. Montessori-Materialien).

Dauer Workshop alleine 4 Std. + Durchführung Jahreskreisritual + Herstellung Material

Termine nach Rücksprache

Zielgruppe: ErzieherInnen, Lehrkräfte

Workshop: Der Jahreskreis in der Natur und seine Verbindung mit unserer Ernährung

Im Verlauf des Jahreskreises bietet uns die Natur verschiedene Lebensmittel an. Durch die Globalisierung ist der jüngeren Generation dieses Wissen teilweise verloren gegangen. Erziehung zu Nachhaltigkeit, Gesundheit und Eigenverantwortung machen es nötig, das Wissen um saisonale Lebensmittel wieder zu erwerben. Dies fördert auch den Ansatz zum regionalen Einkauf, die Wahrnehmung der Vielfalt und Besonderheit der Lebensmittel im Jahreskreis und die ausgewogene, gesunde, abwechslungsreiche Ernährung. Über die Sinne soll eine erweiterte Wahrnehmung erreicht werden. Saisonal eingekaufte Lebensmittel aus biologischem Landbau werden zubereitet.

Zielgruppe: ErzieherInnen, Lehrkräfte

Termine nach Rücksprache

Workshop: **Gärtnern in meiner Einrichtung**

Wie schaut mein Traum-Gärtchen aus?

Über die Sinne durch Fühlen, Riechen, Schmecken von Obst und Gemüse wird der Weg zum Gartentraum geebnet und mittels verschiedener Materialien und Möglichkeiten erprobt. Der Traum mündet in eine mögliche praktische Planung, mit allem, was dazugehört und Mitbestimmung und Partizipation.

Die Umsetzung erfolgt je nach Gegebenheiten - vom Fensterbrett-Garten bis zum Beerengarten. Der Workshop kann zur Umsetzung eines Gartenprojektes führen.

Er kann auch Angebot für eine Einrichtung sein: Begleitung von der einfachen Planung mit den Betreuten bis zur Umsetzung im Jahreslauf.

Zielgruppe: ErzieherInnen, Lehrkräfte

Termine nach Rücksprache

Kosten: jeweils 30,- €/Std.

Eva Schmid, Jhg. 63

Fachlehrerin a.D. für Ernährung und Versorgung,
Werken, Kunst (13 Jahre an GS und MS, dann berufliche
Schule, zuletzt in der Ausbildung von KinderpflegerInnen
und ErzieherInnen),
Gartentherapeutin mit eigenem Gartenparadies

evaschmid@gmx.de
0179-5817331



Nach langjähriger Tätigkeit als Lehrkraft an verschiedenen Schulen, möchte ich meine Erfahrung mit Natur, Garten, Kunst, Lebensmitteln, die ich mir über Selbst-/ Studium, Weiterbildungen, praktische Tätigkeit und Unterricht mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlichster Ausgangssituationen angeeignet habe, an Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen weitergeben. Mein Ziel ist es, damit Verstehen und Möglichkeiten für nachhaltigeres Leben, biologisches Gärtnern, sinnliche Erfahrungen, Verbundenheit mit der Natur und auch Wissen darüber zu vermitteln. Dies kann im Sinne der Gartentherapie der Gesundheits-Prävention dienen. Ich arbeite nur mit Lebensmitteln und Saatgut aus biologischem Landbau.